



BEWO

eröffnet Chancen



Jahresbericht 2019

www.bewo.ch

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	3
<i>Jahresrückblick</i>	4
<i>Erfahrungsberichte</i>	6
<i>Jubiläen & Pensionierungen</i>	14
<i>Wir gratulieren euch herzlich</i>	15
<i>Personelles</i>	16
<i>Angebote & Dienstleistungen</i>	17
<i>Impressionen 2019</i>	18
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	20
<i>Bilanz</i>	22
<i>Erfolgsrechnung</i>	23

Impressum

BEWO Genossenschaft
Krauchthalstrasse 22
CH-3414 Oberburg

Tel. 034 426 12 12
www.bewo.ch

Redaktion/Bilder/Gestaltung

BEWO Genossenschaft

Druck

Haller + Jenzer AG

Auflage

500 Stk.

Bankkonto für Spenden

Raiffeisenbank
Region Burgdorf
3400 Burgdorf
PC-Konto 34-55-9
CH90 8088 8000 0025 4228 6

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die BEWO Genossenschaft hat ein höchst erfreuliches und spannendes Jahr hinter sich. Beim Umzug begleitete uns dieses Hufeisen, welches unser Bauleiter Samuel Jordi auf der Baustelle gefunden und mir geschenkt hatte. Das Hufeisen brachte uns sprichwörtlich viel Glück, so dass wir unser «Abenteuer» unaufgeregt und unfallfrei bewältigen konnten.

Das Abschiedsfest, der Umzug, das Ankommen, das Einleben, die Eröffnungsfeier und der Tag der offenen Türen waren für mich ganz besondere Erlebnisse, die das BEWO-Team sehr gut gemeistert hat. Das BEWO-Team hielt wie ein Felsen allen Herausforderungen stand und wuchs noch stärker zusammen. Ganz herzlichen Dank für das hohe Engagement und für den ausserordentlichen Einsatz.

Trotz des Umzugs und den darauffolgenden Festlichkeiten erledigten wir die Aufträge unserer Kund*innen fachgerecht und mussten kaum Aufträge absagen. Ein BEWO-Künstler hat in einem Wimmelbild gut ersichtlich gezeichnet, wie das unter erschwerten Bedingungen möglich war. Die «Biber» der Holzfertigung waren beispielsweise nicht zu bremsen!

Verschiedene Personen erzählen in dieser Broschüre andere Erfolgsgeschichten aus ihrem Leben. So zum Beispiel, wie eine Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt gelingen kann, oder wie eine Weiterführung der Ausbildung in einer anderen Firma möglich ist.

Freuen Sie sich mit mir auf die spannenden Geschichten und farbenfrohen Bilder, die das 2019 schrieb. Falls Sie eine Frage, eine Anregung oder eine Idee haben, lassen Sie es mich wissen!



Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink that reads "Hakan Kurtogullari".

Hakan Kurtogullari
Geschäftsführer BEWO Genossenschaft

Jahresrückblick

Der langersehnte Umzugstermin war auf einmal Realität.

Am 16. März 2019 starteten wir mit dem Umzug der 34-jährigen BEWO Genossenschaft. All das vorherige Planen, Inventaraufnehmen, Sammeln, Etikettieren, Aufräumen, Entsorgen und Bereitstellen machte auf einmal Sinn. Nun wurden aus unseren vorgängigen Annahmen und Vorbereitungen reine Tatsachen, die uns Respekt einflössen oder Mut machten. So oder so – alle packten an!

Im Rückblick können wir sagen, dass wir den Umzug sehr gut geplant und noch besser umgesetzt haben. Ein ganz grosses Dankeschön an unsere Angestellten, den Bauplanern und den beteiligten Firmen, die einen ganz tollen Job gemacht haben.

Wir sind in unserer neuen Liegenschaft gut angekommen und fühlen uns sehr wohl. Wir befinden uns nun in einem modernen Gebäude mit sehr vielen Vorteilen, vermissen aber teilweise alte Gepflogenheiten, an die wir uns gewöhnt hatten. Wir müssen lernen, gemäss den neuen Prozessen zu handeln, die neue Technik anzuwenden und im Arbeitsalltag Fahrt aufzunehmen.

Jeder Mensch ist einzigartig und im Innersten gut!

Wir glauben in der BEWO Genossenschaft an das Gute im Menschen und erhalten jeden Tag die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Diese positive Haltung öffnet uns viele Türen im Alltag, lässt uns an den Anliegen der anderen Personen teilhaben und verstärkt die Zusammenarbeit bei der Arbeit.

2019 entstanden durch die Initiative und die lebendige Zusammenarbeit des Personals sehr schöne Anlässe und unvergessliche gemeinsame Momente.

Ich danke allen Angestellten der BEWO für den grossen Einsatz und für die Offenheit, diesen starken Wandel miteinander und unaufgeregt vollzogen zu haben. Ganz herzlichen Dank!

Auftragsmanagement im Zentrum

Mit dem Umzug rückte das Auftragsmanagement örtlich gesehen vom 2. Stock (am alten Standort) in den Eingangsbereich, so können unsere Gäste persönlich begrüsst werden. Wir erlebten aber auch einen Wandel bei den Aufträgen. In der neuen Liegenschaft können nun Aufträge erledigt werden, die am alten Standort wegen Reinigungsbedenken nicht an die BEWO vergeben wurden. In den neuen Räumlichkeiten haben wir die Möglichkeit, in unserem Reinraum eine hohe Hygienequalität zu erreichen.

Durch den Umzug in den Neubau wird der Kundenkontakt intensiver und das Interesse der Öffentlichkeit an der BEWO grösser. Wir schätzen diese Begegnungen sehr, und wenn sich daraus ein Auftrag ergibt, entsteht meistens eine langjährige Kundenbeziehung.

Bevor wir Ende 2019 mit unserem Onlineshop starten konnten, mussten wir viele Abklärungen treffen, Lösungen suchen und Prozesse definieren. Jetzt freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Ein weiteres Highlight sind unsere Informationsbildschirme, die im ganzen Haus verteilt sind. Diese Technologie gekoppelt mit unserem ERP-System (Enterprise Resource Planning – Geschäftsressourcenplanung) ermöglicht es uns, zeitnah auf den Bildschirmen die laufenden Aufträge der einzelnen Abteilungen anzuzeigen. Dadurch sind alle Mitarbeitenden gut informiert.

Gesuchte Arbeitsplätze: In unseren Werkstätten fühlt man sich wohl!

Die Arbeitsplätze in unseren Werkstätten haben sehr an Qualität und Sicherheit gewonnen. In unserer «halbautomatischen» Liegenschaft wird dank der neuen Haustechnik vieles im Hintergrund automatisch geregelt. Diese Technik musste im ersten Jahr noch richtig eingestellt werden und erzeugte zeitweise auch Unzufriedenheit. Es wird nochmals ein Jahr dauern, bis wir unsere neuen Möglichkeiten ausschöpfen können.



Der Maschinenraum der Holzfertigung (früher in zwei Etagen aufgeteilt) ist nicht mehr der Flaschenhals der Fertigung, sondern der Topvorbereiter für die grossen Montagehallen. Mit den neuen Fertigungsmaschinen können die Mitarbeitenden das Material für unsere Eigenprodukte bereitstellen, damit diese fach- und termingerecht in den Hallen zusammengebaut werden.

In der Verpackung und Montage haben wir Arbeitsräume mit verschiedener Funktionalität geschaffen, in denen Recycling-, Ausrüstungs-, Kreativ-, Mechanik-, Mailings-, Näh- und Reinraumarbeiten ausgeführt werden.

Dank dieser räumlichen Diversität erhalten wir ganz verschiedene Aufträge, an denen unsere Mitarbeitenden ihre Stärken einsetzen und sich weiterentwickeln können. Im Arbeitsalltag spüren sie die Wertschätzung der Gruppenleitenden und können ihr Selbstvertrauen weiter aufbauen.

Es entstehen dank der neuen Liegenschaft auch andere Arbeitsbereiche in der Küche, in der Logistik und im technischen Unterhalt, in denen wir auch Ausbildungen anbieten werden.

Hinter der erfolgreichen beruflichen Integration steht ein starkes Team!

In Rekordzeit lief der Umzug der Beruflichen Integration über die Bühne. Die zwei Bereiche Integrationsmassnahmen und berufliche Massnahmen, die am alten Ort auf zwei Etagen aufgeteilt waren, richteten sich auf einem Geschoss ein und das Tagesgeschäft konnte in der Folgeweche wieder aufgenommen werden. Das Zusammenrücken gilt für die ganze BEWO, da jetzt alle Bereiche räumlich kompakter beieinander liegen. Diese Nähe bereichert die wertvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit sehr.

Vor allem das Zusammenwachsen der Bereiche Integrationsmassnahmen und berufliche Massnahmen stärkte unsere Position als «Kompetenzzentrum Beruflicher Integrationsmassnahmen» dank bereichsübergreifender Zusammenarbeit mit der IV-Stelle des Kanton Bern merklich.

Finanzielle Herausforderung – gut investiert!

In diesem Umzugsjahr führte die Doppelbelastung des Arbeitsstandorts (OberburgPark und Coop-Liegenschaft) zu hohen Ausgaben. Dazu kamen noch die Umzugskosten und die hohen Investitionen.

Dank der guten Auftragslage in den Abteilungen Berufliche Integration, Holzfertigung, Verpackung & Montage sowie den vorhandenen Ressourcen pendelten sich die wirtschaftlichen Folgen des Umzuges auf einem vernünftigen Niveau ein.

Die Summe dieser Umstände führte uns, wie budgetiert, zu einem negativen Unternehmenserfolg. Die finanzielle Gesamtsituation der BEWO bleibt beständig, erhält sogar mit der neuen Immobilienanlage eine beachtliche Aufwertung.

Zum Schluss

Im Namen des BEWO-Teams danke ich unserem Verwaltungsrat für die wohlwollende Unterstützung und das aufbauende Vertrauen ganz herzlich.

Ein herzliches Dankeschön sende ich an unsere Freund*innen, Sponsor*innen, Kund*innen und Lieferant*innen, die uns immer aufs Neue mit Aufträgen berücksichtigen!

Hakan Kurtogullari

Geschäftsführer BEWO Genossenschaft

Erfahrungsberichte

*Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen einige Erfahrungsberichte von Klient*innen und Mitarbeitenden, die Ihnen einen spannenden Einblick gewähren. Ausserdem hat uns Herr Dominic Siegenthaler, Klient, den Arbeitsalltag bildlich veranschaulicht. Viel Spass und Freude beim Lesen der Berichte.*

Bericht - Klient Referenzerarbeitung

Im Juni 2019 trat ich für eine Arbeitsmarktliche Medizinische Abklärung (AMA) in die BEWO ein. Nach einem Vorgespräch, wurde mir mein zukünftiger Arbeitsbereich gezeigt und was ich alles machen werde.

Ich fand sehr schnell Anschluss an die anderen Mitarbeiter, da alle unglaublich freundlich und offen waren. Sie akzeptierten einem so wie man ist und grenzten niemanden aus. Mit ihnen konnte ich meine Träume und Hoffnungen teilen, so dass wir schnell zu einer guten Gemeinschaft wurden. Nach drei Wochen durfte ich die diversen Werkstätte in der BEWO besichtigen und anschliessend in jene arbeiten gehen. Dort lernte ich erneut sehr kompetente und freundliche Betreuer und Mitarbeiter kennen, welche mir schnell verantwortungsvolle Aufgaben erteilten, die ich mit Freude ausführte.

Nach der AMA wechselte ich in eine Berufliche Massnahme, bei der es darum ging, was ich denn werden will und wie ich das werden kann. Die Betreuer in der BEWO halfen mir, meine Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand zu bringen. Dank den Betreuern fand ich heraus, was ich werden wollte, da man mich an die Berufswahlmesse in Bern schickte. Ich teilte den Betreuern meinen Berufswunsch mit und sie scheuten keine Anstrengungen, dass ich Schnupperstellen erhielt. Zudem gab man mir vermehrt Aufgaben, welche in dem Tätigkeitbereich meines Berufes waren. So erhielt ich von meinem Beruf ein immer

detaillierteres Bild und so fing ich an, mich zu bewerben. Bei Rückschlägen stand man mir bei und gab mir Tipps, wie es vielleicht beim nächsten Mal klappen könnte. Ich konnte ohne bürokratischen Aufwand in die potenziellen Ausbildungsbetriebe gehen und mir ein Bild von ihnen machen.

Schlussendlich habe ich eine Lehrstelle ergattert und kann mit viel Mut und Zuversicht in die Zukunft starten. Dies verdanke ich den BEWO Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche eine grosse Geduld und Hilfsbereitschaft an den Tag legten. Die BEWO hat mich in meinem Leben wirklich weiter gebracht und ich bedanke mich bei allen Beteiligten.



BEWO Genossenschaft
z.H. Frau Beatrice Wolff
Krauchthalstrasse 22
3414 Oberburg

22.11.2019

Standortinformation

Sehr geehrte Frau Wolff

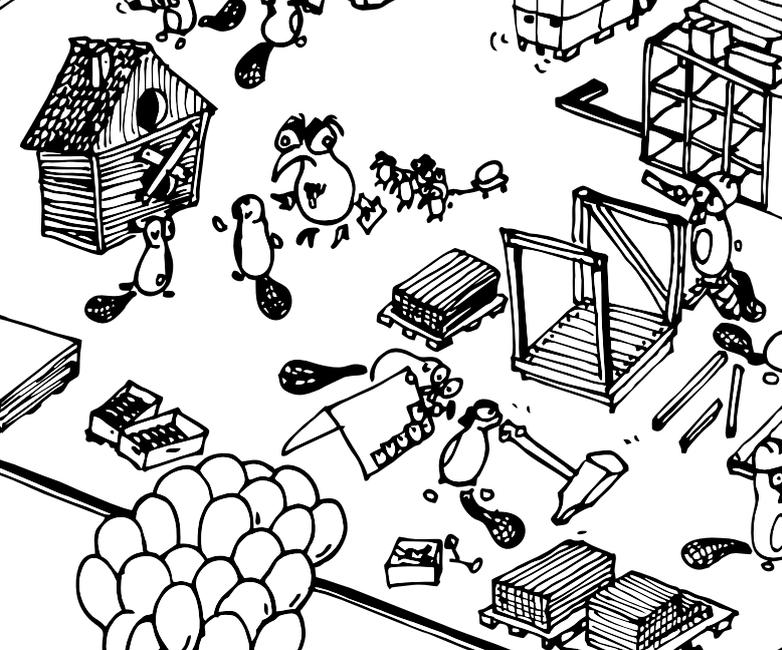
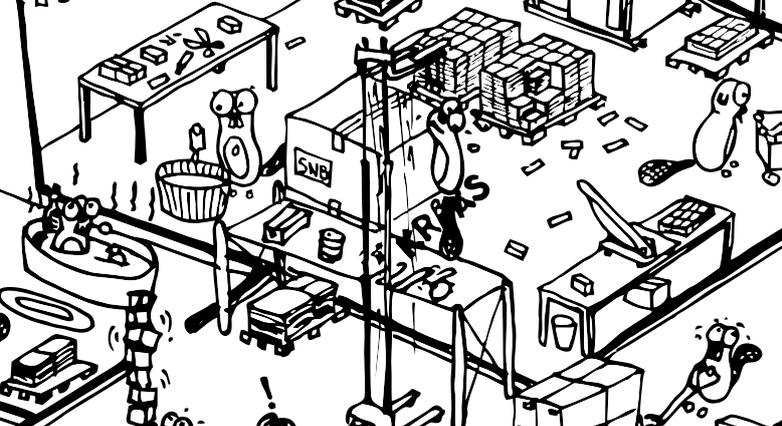
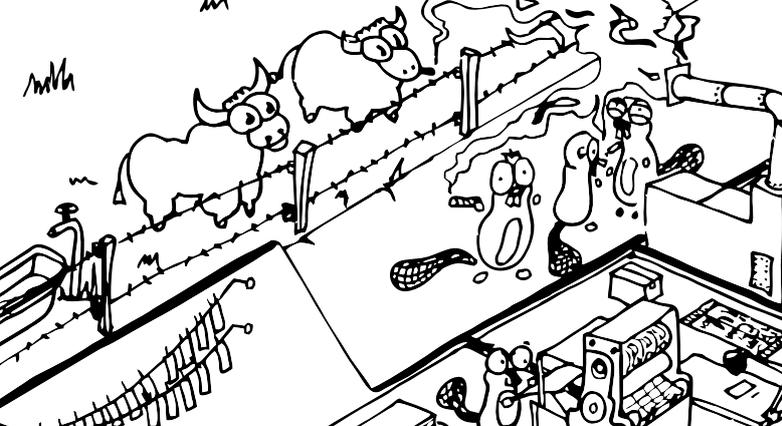
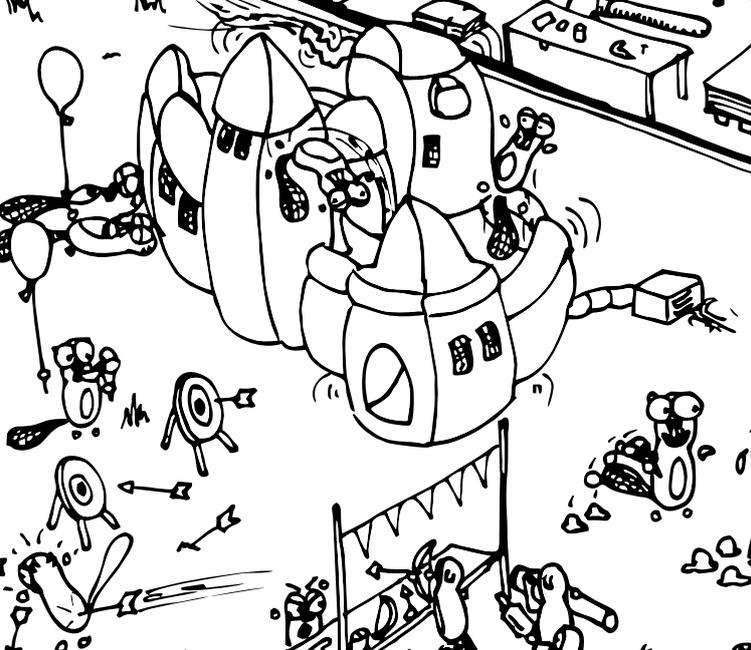
Ganz zum Anfang möchte ich mich noch einmal ganz recht herzlich bei Ihnen und dem ganzen Team für die Unterstützung bedanken. Ohne Sie wäre ich jetzt sicher nicht da wo ich jetzt stehe! Ich fühle mich immer noch sehr wohl im Aph Hasle-Rüegsau und die Arbeit gefällt mir überaus sehr. Ich habe so gesagt, dass gefunden was ich schon lange gesucht habe. Dies hätte ich sicher nicht geschafft ohne Ihre Hilfe.

Jedenfalls wollte ich Sie gerne darüber informieren, dass es mir gut geht und ich fleissig weiterhin an mir arbeite (auch mit Herrn [REDACTED]) und ich positiv in die Zukunft blicke und das Leben wieder geniesse. Ich hoffe bei Ihnen ist auch alles in bester Ordnung und das alle gesund und munter sind. Einen ganz lieben Gruss an alle und ein grossen Dankeschön!



mit freundlichen Grüssen

V. Zurbrugg
V. Zurbrugg







05

04

STEINER

UMZUG

Wid



DIE POST

warten nie

BRAND

RUBER

BEWO

Bericht - Klient Referenzerarbeitung

Wie bin ich zur BEWO gekommen?

Als ich im April 2019 meinen Dienst (Durchdiener) im Militär beendet hatte, wollte ich meinem Beruf als Plattenleger EFZ wieder nachgehen. Da ich meinen Lehrabschluss nicht geschafft habe, suchte ich eine Firma bei der ich mein 3. Lehrjahr wiederholen konnte.

Ich habe mich nach dem Militär direkt beim RAV angemeldet, dort habe ich eine Beratung bekommen und musste jeden Monat mehrere Bewerbungen schreiben. Durch so eine Bewerbung bin ich auf eine Firma gestossen, die in meiner Umgebung liegt. Ich habe zwei Wochen ein Praktikum absolviert und hatte am Ende ein Gespräch mit dem Chef. Bei diesem Gespräch hat mich der Chef darauf aufmerksam gemacht, dass ich Schwierigkeiten habe mit meiner Konzentration und er mich unter diesen Umständen noch nicht einstellen könne. Ich müsse ein Konzentrationstraining absolvieren und zu einem Psychologen gehen. Nach dem Gespräch habe ich mich bei der IV angemeldet und ich wurde wieder meiner Eingliederungsfachperson (EFP) zugewiesen, die ich schon bei meiner ersten Anmeldung hatte. Gemeinsam entschieden wir uns, mein letztes Ausbildungsjahr mit dieser Firma anzugehen. Überraschenderweise kam es nach mehreren Wochen trotz all meinen Bemühungen (Konzentrationstraining, Termin mit Psychologen) zu einer Absage der Firma. Es musste also eine neue Lösung her. Meine EFP bat mich noch einmal zu einem Gespräch ein, in dem er mir vorgeschlagen hat, während vier Wochen in der BEWO Oberburg eine Arbeitsmarktlich-Medizinische Abklärung (AMA) zu absolvieren, um Angaben über meine Leistungsfähigkeit, meine Motivation sowie die beruflichen Eingliederungsmöglichkeiten zu machen.

Wie habe ich die Zeit in der BEWO empfunden?

Am Anfang war alles sehr neu für mich, ich kannte die BEWO nicht und wusste nicht was mich dort genau erwartete. Mir wurde erklärt, dass man dort viele verschiedene Tests durchführt (Reaktionstests, Fähigkeiten Fein- und Grobmotorik, Auffas-

sungs- und Umsetzungsvermögen, usw.), und ich dort von Fachpersonen begleitet werde.

Während den vier Wochen konnte ich mit Holz, Metall, Papier und vielen anderen Materialien arbeiten und ich fand es sehr spannend. Ab und zu gab es auch Tests die eintönig waren, trotzdem war es interessant zu sehen wie man im Vergleich zu anderen Personen ohne Einschränkung abschneidet. In den ersten zwei Wochen konnte ich unter anderem auch diverse kaufmännische Arbeiten am Computer ausführen. In der dritten Woche war ich in der Holzabteilung und konnte viele Holzarbeiten machen. Dies hat mir gut gefallen und ich konnte die erstellten Gegenstände (Topfuntersatz) mit nach Hause nehmen. In der letzten Woche war ich noch in der Abteilung Verpackung & Montage. Diese Abteilung hat mir weniger zugesagt da hier vor allem serielle Tätigkeiten ausgeführt wurden und ich ein Mensch bin der Abwechslung braucht. Trotzdem war es eine wertvolle Erfahrung hier auch ein paar Tage mitzuarbeiten.

Aufgrund der Ergebnisse stellte sich heraus, dass ich im handwerklichen Bereich in der richtigen Branche bin und es zielführend ist meine Ausbildung als Plattenleger EFZ abzuschliessen.

2. Massnahme

Im Anschluss an die AMA wurde eine zweite Massnahme verfügt mit dem Ziel Arbeitgeber zu finden, die bereit sind mir einen Arbeitseinsatz als Plattenleger zu ermöglichen und herauszufinden welche Unterstützung ich brauche um das letzte Lehrjahr erfolgreich abschliessen zu können. Ich wurde dabei unterstützt mein Bewerbungsdossier aufzufrischen und mehrere Plattenleger Betriebe anzuschreiben. Schlussendlich konnte ich in zwei Betrieben je vier Wochen einen Arbeitseinsatz leisten. Eine der Firmen war bereit mir eine Chance zu bieten und ich konnte mit Unterstützung der IV und meines Job Coaches von der BEWO einen Praktikumseinsatz bis im Sommer starten. Im Anschluss ist das dritte Lehrjahr geplant.

Das Umfeld und die Mitarbeiter

Ich habe mich gut mit den Mitmenschen und den Aufsichtspersonen verstanden. Die fallführende-Fachperson und die EFP haben mir über die Zeit sehr geholfen und tun dies immer noch.

Was sind meine Erfahrungen und wie ist der jetzige Stand

Die BEWO hat mir gezeigt, dass ich für meinen Beruf geeignet bin und wo meine Ressourcen und Defizite sind. Ich bin froh, dass ich diese Massnahme bei der BEWO gemacht habe. Mein jetziger Stand ist, dass ich seit Ende Januar bei einer Firma angestellt bin und meine Ausbildung beenden kann und darüber bin ich sehr froh.



Bericht von Christian Buchs, Mitarbeiter



Das erste Jahr im neuen BEWO-Gebäude verlief für mich sehr gut. Mir gefällt es in unserem Neubau sehr gut, es ist kein Vergleich zu unserem alten Gebäude an der Progressastrasse, welches im übrigen bis heute fast komplett leer steht. Mir gefallen vor allem unsere wunderbaren hellen und schönen Räume sowie unsere neuen Lifte am besten. Das erste Jahr im Neubau verlief für mich darum so gut, da ich schon vorher die Situation am alten Standort nicht sonderlich mochte, es auch als überhaupt nicht mehr zeitgemäss empfand, ging mit dem Auszug dort auch für mich etwas Traditionelles verloren, so sagte ich: damals als die BEWO seinerzeit an diesem Standort gegründet wurde, waren noch ganz andere Zeiten, war auch das Lebensgefühl noch ein anderes, überhaupt nicht mehr mit heute vergleichbar. Ich konnte mich darum in diesem Neubau sehr gut einleben und war auch froh darum.

Jubiläen & Pensionierungen

30 Jahre

Huser Stefan	07.08.1989
Mosimann Heinz	01.09.1989
Zaugg Madeleine	13.11.1989

20 Jahre

De Giovanni Giulio	11.01.1999
--------------------	------------

15 Jahre

Roth Thomas	01.07.2004
Rovetto Antonio	26.10.2004

10 Jahre

Tschanz Stefan	23.03.2009
Lötscher Martin	07.08.2009
Blaser Martin	19.08.2009

5 Jahre

Rohrbach Jana	06.01.2014
Burri Sarah	27.01.2014
Neuhaus Pia	17.03.2014
Widmer Christine	01.05.2014
Spichiger Mario	03.06.2014

Eintritt

Eintritt

Eintritt

Eintritt

Eintritt

Pensionierungen

Bieri Fritz
Maurer Therese
Kelava Marijan
Adami Viola
Toscan Urs
Wangeler Jürg
Glauser Johann



Wir gratulieren euch herzlich...

*...zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschen euch
alles Gute für die Zukunft*



Von links nach rechts:

Samantha Kingsley (Hauswirtschaftspraktikerin PrA nach INSOS)

Elena Gfeller (Hauswirtschaftspraktikerin EBA)

Patrick Kummer (Schreinerpraktiker PrA nach INSOS)

Adrian Schneider (Industriepraktiker PrA nach INSOS)

Personelles

Stand per 31.12.2019

Genossenschafter

Verwaltungsrat

Marc Winzenried, Präsident
Kurt Rohrer, Vizepräsident
Peter Sommer, Mitglied
Rita Sampogna, Mitglied
Peter Gosteli, Mitglied
Daniel Bielinski, Mitglied

Geschäftsleitung

Hakan Kurtogullari, Geschäftsführer
Margrit Scherler, Leitung Finanzen,
Stv. Geschäftsführerin
Ronny Zaugg, Leitung Auftragsmanagement,
Stv. Geschäftsführer

Verwaltung

Beatrice Königbauer, Verantwortliche
Personalwesen
Pascal Schneeberger, Verantwortlicher
Sozialdienst

Austragsmanagement

Christine Widmer, Sachbearbeiterin Backoffice
Beatrice Kauz, Sachbearbeiterin Backoffice
Jakob Wüthrich, Kundenberater Holzfertigung &
Druckerei
Beat Stämpfli, Fachperson Logistik

Abteilungsleitungen

Marco Röthlisberger, Holzfertigung & Druckerei
Eric Buchmann, Verpackung & Montage
Danielamaria Stark, Werkateliers
Sandra Schütz, Hauswirtschaft
Fritz Lüthi, Berufliche Massnahmen
Beatrice Wolff-Bigler, Integrationsmassnahmen



Angebote & Dienstleistungen

Berufliche Integration

Verschiedene Integrationsmassnahmen stellen sicher, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei uns optimal unterstützt, gefördert und wieder im Arbeitsmarkt eingegliedert werden können – vom Belastbarkeitstraining oder Aufbautraining übers Job Coaching bis zur Umschulung oder der erstmaligen beruflichen Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt.

Vorwiegend für die Invalidenversicherung führen wir auch Berufliche Massnahmen durch. Diese umfassen arbeitsmarktlich-medizinische und berufspraktische Abklärungen, Arbeitstrainings und Ausbildungen.

Holzfertigung

Mit dem Werkstoff Holz lassen sich die unterschiedlichsten Projekte realisieren: serielle Produktionen von verschiedenen Holzwaren und -verpackungen wie Harassen, Holzträger, Holzkisten mit Schiebe- oder Klappdeckel, Werkzeugkisten sowie Vogelfutterhäuser/Nistkästen sind unsere Stärke. Wir produzieren sowohl Halbfabrikate als auch endmontierte Teile für Industrie-, Handel- und Gewerbetpartner.

Dank modernster CAD-Planung können wir Kundenideen entwickeln und passgenau umsetzen.

Beschriftungen

Wir beschriften diverse Materialien und wenden dafür je nach Menge und Verwendungszweck das passende Verfahren an. Mit unserer Gravurmaschine gravieren wir schnell und unkompliziert

Briefkasten-, Sonnerie- und Maschinenschilder sowie viele weitere Produkte Ihrer Wahl. Mit dem vielseitig einsetzbaren Tampondruckverfahren können wir fast jedes Material bedrucken, von Holz über Karton bis hin zu Glas und fast allen Kunststoffen. Mit dem Branddruckverfahren beschriften wir vorwiegend Holzprodukte und können dank diesem Verfahren eine sowohl rustikale wie auch edle Beschriftung anbieten. Und mit dem Digitaldruck sind schlussendlich auch individuelle Drucke von Einzelstücken oder kleineren Auflagen auf die verschiedensten Materialien möglich.

Dienstleistungen

Wir bieten Dienstleistungen für die verschiedensten Branchen an: Konfektionierung, Mailing und Versand, Industriemontage, Metall- und Kunststoffbearbeitung, Lagerbewirtschaftung und Webshop, Textil (Nähen / Sticken), Transport oder Abfüllung von Lebensmitteln. Ganz egal, ob Klein- oder Grossserien, wir führen Ihre Aufträge in der von Ihnen gewünschten Qualität termingerecht aus!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie auf www.bewo.ch.

Unsere Zertifikate:



Impressionen 2019

Mit folgenden Bildern blicken wir zurück auf ein spannendes und erfreuliches Jahr 2019. Viel Spass!





Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg
Krauchthalstrasse 22
3414 Oberburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg, für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

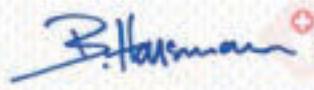
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 26'337'823.16, einem Eigenkapital von CHF 2'101'277.65 und einem Ergebnis von CHF -416'078.15) sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Burgdorf, 9. März 2020

Unico Treuhand AG



Qualifiziert signiert durch Beat Hausmann

Beat Hausmann
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor



Qualifiziert signiert durch Matthias Ruh

Matthias Ruh
zugelassener Revisor
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen: Jahresrechnung

Treuhand und Wirtschaftsprüfung Steuer- und Wirtschaftsberatung

Unico Treuhand AG
Dammstrasse 58
CH-3401 Burgdorf

Tel. 034 427 73 73
www.unicotreuhand.ch
burgdorf@unico.ch

Unico Treuhand AG Münsingen
Dorfmatweg 8a
CH-3110 Münsingen

Tel. 031 720 20 80
www.unicotreuhand.ch
muensingen@unico.ch

Bilanz

01.01.2019 bis 31.12.2019

	2019	2018
	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	746	1'193
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	1'483	1'605
Übrige Forderungen	214	99
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	499	455
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	3
UMLAUFVERMÖGEN	2'946	3'355
Finanzielles Anlagevermögen	0	0
Mobiles Anlagevermögen	418	322
Immobilien Anlagevermögen	22'974	16'879
ANLAGEVERMÖGEN	23'392	17'201
AKTIVEN	26'338	20'556
Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	229	274
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	-7
Passive Rechnungsabgrenzung	238	181
Kurzfristiges Fremdkapital	499	447
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	23'587	17'132
Rücklagen	150	566
Langfristiges Fremdkapital	23'738	17'698
FREMDKAPITAL	24'237	18'145
EIGENKAPITAL	2'101	2'411
PASSIVEN	26'338	20'556

Erfolgsrechnung

01.01.2019 bis 31.12.2019

	2019	2018
	TCHF	TCHF
Leistungsvertrag GEF / Ertrag Wohnheime	2'737	2'711
Ertrag Berufliche Integration	3'084	3'350
Betreuung und Verpflegung	47	47
Nettoertrag aus Erzeugnissen	2'995	3'196
Nebenerlöse	10	21
BETRIEBSERTRAG	8'874	9'325
Löhne	-5'428	-5'195
Sozialleistungen	-716	-712
TOTAL LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN	-6'143	-5'908
Personalnebenaufwand	-147	-160
Honorare für Leistungen Dritter	-131	-121
BRUTTOERFOLG	2'452	3'136
Lebensmittelaufwand	-49	-47
Haushaltaufwand	-11	-16
Unterhalt und Reparaturen	-152	-113
Abschreibungen	-244	-195
Aufwand für Anlagennutzung	-289	-520
Kapitalzinsen	-9	-9
Büro- und Verwaltungsaufwand	-294	-370
Werkzeug und Material	-1'297	-1'607
Übriger Sachaufwand	-41	-28
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'385	-2'905
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-317	-835
BETRIEBSERFOLG I	-250	-604
Spendenerfolg	11	8
Getränkeautomat	-18	-3
Total ausserordentlicher Erfolg / Vorsteuer-Kürzung	-159	-45
BETRIEBSERFOLG VOR RÜCKLAGEN	-416	-645
Total Rücklagen	416	645
BETRIEBSERFOLG NACH RÜCKLAGEN	0	0

